

## **Kleinmachnow gemeinsam gestalten: für einen lebendigen Ort mit Zukunft**

Unser Kleinmachnow mit seiner wechselvollen Geschichte ist ein lebendiger Ort. In ihm begegnen sich Tradition und Zukunft, Handel und Gewerbe, Kunst und Kultur, Sport und Erholung, Ost und West. Diese Lebendigkeit und diese Vielfalt prägen unsere Gemeinschaft und bauen Brücken zwischen Generationen, Kulturen und Ideen.

Als CDU Kleinmachnow gestalten wir eine Gemeinschaft, in der Zusammenhalt gedeihen kann. Unsere Vision für Kleinmachnow ist ein lebenswerter und lebendiger Ort, der durch gegenseitige Wertschätzung, umfassende Bildungsmöglichkeiten und eine zukunftsorientierte Infrastruktur geprägt ist. Rassismus, Extremismus und Fremdenfeindlichkeit haben keinen Platz in unserer Gemeinde.

Wir setzen uns für eine nachhaltige Entwicklung ein, die den Schutz unseres einzigartigen Ortscharakters, unseres kulturellen Erbes und unserer natürlichen Umwelt gewährleistet. Durch die Förderung der lokalen Wirtschaft, die Verbesserung der Verkehrsverbindungen und den Ausbau digitaler Angebote sichern wir die Lebensqualität aller Generationen. Kleinmachnow muss ein Ort sein, in dem sich alle Bürgerinnen und Bürger sicher und zuhause fühlen, unterstützt durch eine effiziente, transparente Verwaltung und – gerade jetzt – mit soliden Finanzen. Zusammen bauen wir an einer Zukunft, in der jeder Einzelne die Chance hat, seinen Beitrag zu leisten und in der die Gemeinschaft floriert.

Wir setzen uns dafür ein,

- dass unsere Kinder ihren Bildungsweg in allen drei kommunalen Grundschulen mit guter Hortbetreuung und sicheren Schulwegen starten können,
- dass verschiedene weiterführende Schulen, Musikschulen und andere Bildungsangebote in guter Qualität ortsnahe verfügbar sind,
- dass nachhaltige Verkehrskonzepte umgesetzt werden, die mit besseren Verkehrsanbindungen allen Einwohnern das Pendeln erleichtern, attraktive Alternativen zum Auto ermöglichen und sowohl den Verkehr mit Bussen als auch den Rad- und Fußgängerverkehr verbessern,
- dass Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und -lenkung nicht ideologisch, sondern sachorientiert im Sinne guter und sicherer Mobilität erfolgen,
- dass eine familien-, senioren- und behindertengerechte Infrastruktur durch barrierefreie Wege entsteht,
- dass ein ausreichendes, angemessenes Angebot an alters-, familiengerechtem sowie barrierefreiem Wohnraum entsteht und auch künftig bezahlbar bleibt,

- dass wir Jugendliche und Ältere als Teil des demokratischen Zusammenlebens aktiver einbeziehen,
- dass Handel und Wirtschaft mit guten Arbeits- und Ausbildungsplätzen stärker als bisher gefördert werden,
- dass wir Kleinmachnow als Künstler- und Kulturort weiterentwickeln und Kultur- und Freizeitangebote für alle Altersgruppen ausbauen,
- dass die lokale Geschichte aufgearbeitet und zugänglich gemacht wird,
- dass Kleinmachnows Ortscharakter mit seinem hohen Wald- und Grünflächenanteil erhalten bleibt,
- dass das in der Gemeindevertretung vereinbarte Ziel der Klimaneutralität bis 2035 erreicht wird,
- dass die Digitalisierung für unseren Ort und in der Verwaltung vorangetrieben wird,
- dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung verbessert werden und sich die Bürgerinnen und Bürger sicher fühlen,
- dass die Verwaltung die Bürgerinnen, Bürger und Betriebe in den Mittelpunkt stellt und sich für ein gutes Zusammenleben und ein lebenswertes Umfeld einsetzt.

Die CDU Kleinmachnow vertritt das Prinzip der Eigenverantwortung, eingebettet in eine solidarische Gemeinschaft, die jedem Einzelnen Rückhalt und Unterstützung bietet.

### **Beste Bildung und Betreuung für alle Kinder!**

Wir haben dafür gesorgt, dass es in Kleinmachnow eine vielfältige Schullandschaft mit guten öffentlichen und freien Schulen gibt. Es ist uns gelungen, drei kommunale Grundschulen in Kleinmachnow zu etablieren. Wir wollen die bestehenden Schulen noch besser machen. In Zukunft wollen wir diese drei **Schulstandorte durch eine bedarfsgerechte Schulentwicklungsplanung sichern.**

Die **Hortkapazitäten** in Kleinmachnow müssen erweitert werden, denn ab 2026 haben alle Schüler ein Recht auf Ganztags- und Ferienbetreuung.

Wir setzen uns für gutes, regionales und qualitativ **hochwertiges Schulesen** ein. Denn Essen ist Teil unserer Kultur und sollte auch in der Schule einen entsprechenden Stellenwert haben.

Wir möchten, dass die **Betreuungsqualität in den Kitas** im Interesse der Kinder und der Erzieherinnen und Erzieher verbessert wird. Hierfür werden wir uns in der Gemeinde, aber auch gegenüber dem Land und dem Landkreis weiter einsetzen.

Wir setzen uns für **sichere Schulwege** ein. Wir wollen bestehende Gefahrenstellen auf Schulwegen identifizieren und beseitigen. Sowohl Fuß- als auch Radwege müssen durch die Augen der Kinder betrachtet werden.

### **Gute Verkehrslösungen!**

Kleinmachnow ist eng verflochten mit Teltow, Stahnsdorf und Berlin. Nur wenn Berlin, Stahnsdorf, Teltow und Kleinmachnow den Verkehr gemeinsam denken und alle Beteiligten in die Planung einbezogen werden, werden wir in Kleinmachnow zu einer wirklichen Verbesserung der Verkehrssituation kommen. Es braucht ein gemeinsames Zielbild der verkehrlichen Infrastruktur.

Wir möchten gute Alternativen zum Auto ermöglichen. Dazu brauchen wir **sichere Fahrradwege** und **mehr Busse** in den Hauptverkehrszeiten, die mit einer besseren Linienführung die Anbindung in Kleinmachnow attraktiver gestalten. **Bürgersteige** müssen so instandgesetzt und ausgebaut werden, dass sie auch von Menschen mit Mobilitätseinschränkung oder mit Kinderwagen gefahrlos und unabhängig von der Witterung genutzt werden können.

### **Eine sinnvolle Bahnanbindung für Kleinmachnow!**

Wir fordern die Verlängerung der Teltower **S-Bahn nach Stahnsdorf** und perspektivisch auch den Ringschluss bis Wannsee, so dass die Pendler nicht erst durch Kleinmachnow bis nach Zehlendorf fahren müssen, um einen Bahnanschluss zu erreichen. Mit einer Machbarkeitsstudie muss die U-Bahn-Verlängerung vom Mexikoplatz zum Adam-Kuckhoff-Platz auf Realisierbarkeit geprüft werden.

### **LKW-Durchgangsverkehr verringern!**

Den LKW-Durchgangsverkehr möchten wir vermindern, z. B. durch Tonnagebeschränkungen. Kleinmachnow braucht eine gemeinsame Verkehrsplanung mit Teltow, Stahnsdorf und Berlin, um die Verkehrsströme zu lenken!

### **Parken in engen Straßen vernünftig regeln!**

Das derzeitige Parkraumkonzept hinsichtlich der engen Kleinmachnower Straßen, das ausgehend vom sog. Testgebiet zwischen Steinweg und Schleusenweg sowie Heidefeld und Märkischer Heide ein weitgehendes Park- und Halteverbot vorsieht, lehnen wir ab. Es ist kein geeignetes Konzept, wenn in fast 80% aller Straßen im Ort Besucher, Firmen, Lieferservice oder Pflegedienste ausgesperrt werden. Wir setzen uns stattdessen dafür ein, durchgängig das Parken auf einer Seite (halb Bürgersteig) zu

erlauben, um **ausreichend Parkraum zu ermöglichen**. Eine Begrenzung der Parkdauer auf nur drei Stunden und auch nur an wenigen Stellen ist nicht akzeptabel.

### **Car-Sharing und Ladesäulen!**

Wir möchten **Car-Sharing** in Kleinmachnow auch über das Gewerbegebiet in Dreilinden hinaus ermöglichen. Wir setzen uns dafür ein, dass in Kleinmachnow mehr Ladesäulen für E-Autos entstehen.

### **Mehr Sicherheit!**

Sicherheit muss für alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig von den individuellen finanziellen Möglichkeiten erreicht werden.

Wir setzen uns für **mehr Polizeipräsenz vor Ort** ein, um Kriminalität zu verhindern und Täter zu fassen. Wir müssen auch **aktiv gegen Vandalismus** sowie Drogen- und ausufernden Alkoholkonsum vorgehen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Sozialarbeit allein nicht ausreicht, um dieses Problems Herr zu werden.

Dazu braucht es ein **kommunales Präventionskonzept**. Die Zusammenführung der vielfältigen vor Ort vorhandenen Kompetenzen in einem kommunalen Präventionsrat ist der richtige Weg. In Kooperation mit Polizei, Ordnungsamt, Wachdiensten, Sicherheitspartnern, Jugendsozialarbeitern, Schulen und gesellschaftlichen Gruppen muss eine Strategie entwickelt werden, wie mehr Sicherheit erreicht werden kann. Dies wird auch von Jugendlichen gefordert, die sich friedlich treffen und nichts mit Randalierern und Ruhestörern zu tun haben wollen, aber von deren Fehlverhalten in Misskredit gebracht werden.

Unsere **freiwillige Feuerwehr** leistet einen großartigen Beitrag beim Schutz gegen Feuer und Katastrophen sowie im Einsatz bei Unfällen. Sie steht mit ihrer Präsenz an Kindergärten und Schulen im Ort für eine angemessene Brandschutzaufklärung und -erziehung, auch unterstützt durch ihren Förderverein. Dieses Engagement schätzen wir sehr und unterstützen die Kameradinnen und Kameraden im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten.

Auch die ausufernde Wildschweinpopulation beeinträchtigt die Sicherheit in Kleinmachnow. Nur mit einem **engagierten Wildschweinmanagement**, maßgeblich vorangetrieben durch die neuen Jagdpächter, wird es gelingen, zu einem guten Miteinander von Mensch und Tier zu kommen. Wir setzen uns dafür ein, dass Abschussgenehmigungen auch im befriedeten Bezirk vom Landkreis eingeholt werden, wie dies bereits in der Vergangenheit unter früheren Jagdpächtern üblich war. Mit

Aufklärungskampagnen für die Öffentlichkeit und einer stärkeren Ahndung von Verstößen gegen das Fütterungsverbot werden wir die Jagdpächter unterstützen.

### **Kleinmachnow, ein Kunst- und Kulturort mit geschichtlicher Relevanz!**

Die Tradition Kleinmachnows als **Kunst- und Kulturort** muss fortgeführt und zugleich weiterentwickelt werden. Voraussetzungen sind neben dem Engagement der Ehrenamtlichen tragbare finanzielle Konzepte, die die kommunalen Angebote u. a. des Heimat- und Kulturvereins Kleinmachnow e. V., des Zehlendorfer Dammes 200 (Altes Landarbeiterhaus) und der Bibliothek langfristig sichern.

Kaum ein anderer Ort in Deutschland erlebte eine solch wechselvolle Geschichte. Wir wollen eine **Auseinandersetzung mit der Vergangenheit** fördern. Deshalb unterstützen wir u. a. die Gedenktage wie den 17. Juni 1953 oder den Tag des Mauerbaus am 13. August 1961. Es braucht ein modernes Erinnerungskonzept, das über die bisherige Kranzniederlegung mit kurzen Reden hinausgeht.

Wir stehen für **ein modernes und interaktives Kleinmachnow-Museum**, das Vereinen und Initiativen Raum zur Darstellung und zur Aufarbeitung unserer Geschichte bietet. Die ehemalige Auferstehungskirche ist der richtige Ort hierfür.

Wir möchten **europäische Städtepartnerschaften** aufbauen und bestehende erweitern. Gerade in der heutigen Zeit sind der persönliche Austausch und die Entwicklung von Freundschaften in Europa wichtig. Die langjährige Verbundenheit mit der Stadt Schopfheim möchten wir als Vorbild für weitere Partnerschaften nutzen.

### **Freizeitangebote für alle Altersgruppen!**

Wir möchten bürgerschaftliches Engagement fördern und unterstützen. Wir wollen die unterschiedlichen Sport- und Spielplätze sowie das Freibad im Ort als attraktive Freizeitangebote erhalten, behutsam weiterentwickeln und instand setzen. Das bestehende Angebot für ältere Menschen der Freizeitstätte Toni Stemmler soll in Absprache mit dem Familienzentrum erhalten bleiben.

Wir fordern für Kinder und Jugendliche bessere Ferienfreizeitangebote in Kooperation mit der Gemeinde, den Horten und dem Familienzentrum.

Es ist unser Ziel, einen Ort für Begegnungen aller Generationen im Meiereifeld 33 zu schaffen, in dem Kultur-, Sport-, Bildungs- und Gesundheitsvorsorge oder Freizeitangebote einen Raum finden.

## **Bessere Angebote für die Jugendlichen in unserer Gemeinde**

Die CDU Kleinmachnow nimmt die Bedürfnisse der Jugendlichen ernst. Wir möchten ein **Kinder- und Jugendparlament** einrichten, das Kindern und Jugendlichen ermöglicht, ihre Anliegen zu diskutieren und sie in die politischen Gremien einbringen zu können.

Wir setzen uns für die Schaffung von geeigneten **Treffpunkten für Jugendliche** ein, die den Wünschen der Jugendlichen gerecht werden. Die Jugendlichen sollen aktiv in die Pflege und den Erhalt der Treffpunkte einbezogen werden. Dies fördert Verantwortung und Zugehörigkeit. Regelmäßige Cleanup-Aktionen und Ausbesserungsarbeiten können von den Jugendlichen selbst organisiert werden, unterstützt durch die Gemeinde. Die Auswahl und die Gestaltung der Treffpunkte sollen so erfolgen, dass Konflikte minimiert werden. Eine gute Kommunikation über die Treffpunkte, begleitet von Maßnahmen zur Lärminderung und Einhaltung von Ordnungsregeln, ist essenziell, um die Akzeptanz aller zu erreichen.

## **Erhalt unseres Ortscharakters und der Umwelt!**

Für uns ist klar: Wir möchten **öffentliches Grün erhalten** und keine Natur- oder Landschaftsschutzgebiete in Bauland umwandeln, hierzu gehört insbesondere der Schutz unseres Bannwaldes, des Buschgrabens und des Bäketal. Es gibt in Kleinmachnow nur noch wenige Bereiche, die behutsam entwickelt werden können. Hier setzen wir uns für verträgliche bauliche Lösungen ein, um insbesondere jungen Familien mit kleinen Kindern die Chance auf ein Eigenheim zu ermöglichen.

Wir unterstützen die **Vielfalt der Vereine, der Initiativen und Kirchengemeinden** in unserem Ort. Wir möchten die Freifläche hinter dem neuen Gemeindehaus der evangelischen Kirche zu einem attraktiven Park für alle umgestalten. Hier wird die älteste Geschichte Kleinmachnows erlebbar gemacht. Wir sehen die Bedeutung der kirchlichen Gemeinden als Begegnungsorte in Kleinmachnow. Wir wollen gemeinsam mit den Bürgern eine Vision für den alten Dorfkern entwickeln und unsere Ortsgeschichte sichtbar machen.

Ein Wachstum der Gemeinde zu Lasten der Lebensqualität wird es mit uns nicht geben. Unsere Infrastruktur ist am Rande der Kapazitätsgrenze. Vielmehr müssen Verbesserungen in qualitativer Hinsicht erfolgen: Die öffentlichen Bereiche, Straßen und Plätze sind zu Orten mit hoher **Aufenthaltsqualität** umzubauen.

Wir wollen **Lärmschutz**, insbesondere den Schutz vor Belastungen durch den Flughafen BER und die A115.

Unser Ziel ist es, Kleinmachnow bis 2035 zu einer **klimaneutralen Gemeinde** zu entwickeln. Dafür setzen wir auf eine umfassende Strategie, die Energieeffizienz, den Ausbau erneuerbarer Energien und nachhaltige Mobilitätslösungen in den Mittelpunkt stellt. Es braucht eine nachhaltige dezentrale Energiegewinnung, auch durch den Ausbau der Solarkapazitäten auf öffentlichen Gebäuden. Wir unterstützen die gemeinsame Wärmeplanung mit den Nachbarkommunen und stehen einem möglichen Ausbau eines gemeinsamen Fernwärmenetzes offen gegenüber. Wir planen, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der kommunalen Einrichtungen systematisch zu reduzieren, indem wir in moderne, energieeffiziente Gebäudetechnologien investieren und den Übergang zu grüner Energie vorantreiben.

### **Kleinmachnow braucht Handel und Wirtschaft!**

Handel und Wirtschaft vor Ort schaffen Arbeitsplätze. Sie finanzieren mit der Gewerbesteuer unsere Infrastruktur und unterstützen unser Leben mit Produkten und Dienstleistungen. Es gilt daher, Handel und Wirtschaft in Kleinmachnow zu fördern und die noch nicht vermarkteten Flächen in unserem Gewerbegebiet für **neue zukunftsfähige Gewerbeansiedlungen** zur Verfügung zu stellen. Die noch vorhandenen Gewerbeflächen müssen tatsächlich auch für die Wirtschaft genutzt werden. Denn eingestreute Wohnbereiche führen zu Konflikten und schränken die gewerbliche Nutzbarkeit ein, das lehnen wir ab. Vielmehr müssen die **Gewerbegebiete ideale Bedingungen** bieten, einschließlich guter Möglichkeiten für die Lieferverkehre.

Die **kommunale Wirtschaftstätigkeit** des „Zweckverbandes TKS“ ist auf öffentliche Aufgaben und auf die Daseinsvorsorge zu konzentrieren. Private Unternehmen dürfen nicht verdrängt werden.

### **Kleinmachnow braucht eine bürgernahe moderne Verwaltung!**

Die CDU Kleinmachnow setzt sich für eine bürgernahe, effiziente Verwaltung ein, die **Bürgerinnen, Bürger und Betriebe in den Mittelpunkt** stellt. Mit einem digitalen Zugang zu Informationen und Dienstleistungen für alle Bürgerinnen und Bürger von Kleinmachnow vereinfachen und beschleunigen wir Verwaltungsverfahren für diejenigen, die sich den Weg ins Rathaus sparen wollen. Unser Ziel ist es, **sämtliche Verwaltungsprozesse zu digitalisieren**, um Wartezeiten zu minimieren. Durch die Einführung eines digitalen Bürgerportals sollen Anträge, Genehmigungen und Anfragen jederzeit und von überall aus bearbeitet werden können. Zudem setzen wir auf **Glasfaser und flächendeckende gute Mobilfunkabdeckung**. Nur mit einer Verbesserung der digitalen Infrastruktur und der Bereitstellung von sicheren Online-Kommunikationswegen kann der direkte Austausch zwischen Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern funktionieren. Damit machen wir Kleinmachnow zu einem Vorreiter in der digitalen Verwaltungsmodernisierung in Brandenburg und verbessern

den Bürgerservice.

## **Kleinmachnow braucht mehr denn je eine solide Haushalts- und Finanzpolitik!**

**Solide kommunale Finanzen** sind der Schlüssel für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung von Kleinmachnow. In den zurückliegenden Dekaden verfügte unsere Gemeinde über eine außergewöhnlich hohe Steuerkraft. Dadurch konnte über reine Pflichtaufgaben hinaus eine Vielzahl an zusätzlichen kommunalen Leistungen finanziert und ein auskömmliches Rücklagenpolster angelegt werden. Diese Situation hat sich leider aktuell grundlegend verändert. Die im Februar 2024 bekannt gewordene stark rückläufige Einnahmensituation der Gemeinde markiert eine **beispiellose Zäsur**: Rund ein Viertel des bisherigen Steueraufkommens bricht bis auf Weiteres weg!

Das Augenmerk der CDU gilt deshalb mehr denn je einer **verantwortungsvollen Haushaltsführung**, die das Wünschenswerte mit dem Machbaren verbindet. Wir werden viele Ausgabenpositionen auf den Prüfstand stellen und Einsparpotenziale realisieren müssen, um wieder zu einem ausgeglichenen Haushalt zurückzukehren. **Effizienz und Wirtschaftlichkeit der kommunalen Verwaltung** stehen dabei für uns im Vordergrund, denn weder darf die Qualität öffentlicher Dienstleistungen leiden noch dürfen Steuerpflichtige überfordert werden. Deshalb halten wir an dem von uns herbeigeführten Beschluss der Gemeindevertretung fest, dass die **Grundsteuerreform insgesamt aufkommensneutral** umgesetzt wird. Durch eine **attraktive Standortpolitik** wollen wir neue Gewerbeansiedlungen erreichen, um unsere Einnahmenbasis wieder zu verbreitern.

Angesichts der für uns unvorhersehbar veränderten Einnahmesituation sehen wir uns gezwungen, unser hier präsentiertes kommunalpolitisches Programm unter **Haushaltsvorbehalt** zu stellen. Nach einem Kassensturz und einer sorgfältigen mittelfristigen Finanzplanung unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung werden wir die Maßnahmen priorisieren und ggf. zeitlich absichten. Dieses Vorgehen scheint uns im Interesse einer **strategischen und vorausschauenden** Politik geboten, damit Kleinmachnow auch in Zukunft ein lebenswerter, attraktiver und finanziell stabiler Ort bleiben kann.